

...zum Kirchentag auf dem Weg

NUN SAG, WIE HAST DU'S MIT DER RELIGION?

Mit einem Programm zwischen Kultur und Wissenschaft laden Jena und Weimar ein, der Gretchenfrage nachzuspüren und Antworten zu finden.

Zeitgleich mit dem 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg findet vom 25. bis 28. Mai einer von insgesamt acht Kirchentagen auf dem Weg in Jena und Weimar statt. Den Willkommensabend am 25. Mai richtet Weimar aus, den Abschluss- und Sendungsgottesdienst am Samstag Jena. Dazwischen locken nicht nur die traditionellen Kirchentagsformate wie Gottesdienste, Tageszeitengebete, Bibelstunden, Gesprächskreise u.ä., sondern es gibt ein sehr buntes hochkarätiges kulturelles Programm für alle Altersgruppen, alle Konfessionen, ja auch für Atheisten. Was heißt das für Jena? In der Aula der Jenaer Universität wird der Gretchenfrage im Plural wissenschaftlicher Disziplinen in mehreren Vorträgen und Workshops nachgegangen. Wer nach einer Verbindung zum Universum sucht, findet sie spätestens, wenn das Zeiss-Planetarium Jena für einen Abend zur Kirche wird. Daneben gibt es Gesprächsrunden mit Prominenten zu ethischen Fragen des Alterns, zur Rüstungsproduktion, zur Landflucht oder zur religiösen Dimension des Fußballs. Hinzu kommt ein interkulturelles Kinder- und Familienfest und die Kunstaktion „Engel der Kulturen“, ein christlich-jüdisch-muslimisches Projekt. Besonders hervorzuheben sind auch die zahlreichen ganz unterschiedlichen Konzerte: Die Musik- und Kunstschule Jena zeigt mit Theaterhaus Jena und Kinderzirkus MoMoLo eine multimediale ökumenische Messe in der Stadtkirche St. Michael. Die Jenaer Philharmonie bringt gemeinsam mit einem Chor aus Tallinn Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 2 „Lobgesang“ zu Gehör. Während am Freitagabend auf dem Jenaer Markt ein Programm unter der Überschrift Widerstand einlädt - mit dabei: Hasenscheiße, Ton Steine Scherben und Airtramp -, kommt am Samstag an gleicher Stelle mit einem Weltmusikmix die Freiheit zum Zuge und gibt dem Sendungsgottesdienst einen stimmungsvollen Rahmen.

Kurzum: Wer an diesem verlängerten Frühlingswochenende in Jena ist, der kann aus zahlreichen Programmangeboten wählen, kann sich auf ganz unterschiedliche Weise anregen, inspirieren, begeistern oder auch einfach seine Seele baumeln lassen.

Siehe auch unter www.r2017.org/programm oder als App unter www.r2017.org/app

Einzelne Empfehlungen:

25. Mai

21.00–22.30

Stadtkirche St. Michael

Multimediale ökumenische Messe

In der Performance bringen vertonte Lutherzitate und katholische Messliturgie Grundfragen der Vereinzelung des Individuums versus Sehnsucht nach gemeinschaftlicher Geborgenheit zum Ausdruck. Chöre, Orchester, Band, Sprecherinnen und Sprecher sowie Videoprojektionen und Lichtdesign setzen dies in Szene.

Ensembles der Musik- und Kunstschule Jena

Musikalische Leitung:

Ines Agnes Krautwurst, Musik- und Kunstschule Jena

Ludger Vollmer, Komponist und Musiker, Weimar

Claudia Zohm, Musik- und Kunstschule Jena

26. Mai

11.00–13.00

Volksbad

Podienreihe Gretchenfrage | Podium

Die Kirche im Dorf lassen?

Zur Landflucht im Osten

Das Podium versucht sich der Frage zu stellen, welche Konsequenzen die Landflucht im Osten hat, was passiert, wenn ganze Landstriche ausbluten oder veralten. Welche Rolle können Kirche und Kunst in ländlichen Regionen spielen, um dem Trend entgegenzuwirken?

Dr. Marta Doehler-Behzadi, Internationale Bauausstellung Thüringen, Weimar

Prof. Dr. Klaus Dörre, Soziologe, Jena

Jun.-Prof. Jörn Hintzer, Filmemacher, Weimar

Michael Kleemann, Superintendent, Stendal

Moderation: Jonas Zipf, Werkleiter JenaKultur, Jena

19.00–23.00

Bühne auf dem Markt

Konzertabend: Widerstand damals und heute | Konzert

Was verbindet den politischen Widerstand in Ost und West mit heutigem Oppositionsgeist? Bands aus der DDR, der alten BRD und dem Deutschland von heute geben aus ihren gesellschaftlichen Realitäten musikalische Antworten.

Es treten auf Airtramp, Jena | Hasenscheisse, Potsdam | Kai & Funky von Ton Steine Scherben mit Gymnick, Berlin

Abendsegens: Diethard Kamm, Regionalbischof, Gera

Moderation: Marcel Klett, Jena | Lothar König, Stadtrat Jena JG-Stadtmitte, Jena

21.00–22.30

Stadtkirche St. Michael

Multimediale ökumenische Messe

In der Performance bringen vertonte Lutherzitate und katholische Messliturgie Grundfragen der Vereinzelung des Individuums versus Sehnsucht nach gemeinschaftlicher Geborgenheit zum Ausdruck. Chöre, Orchester, Band, Sprecherinnen und Sprecher sowie Videoprojektionen und Lichtdesign setzen dies in Szene.

Ensembles der Musik- und Kunsthochschule Jena

Musikalische Leitung:

Ines Agnes Krautwurst, Musik- und Kunsthochschule Jena

Ludger Vollmer, Komponist und Musiker, Weimar

Claudia Zohm, Musik- und Kunsthochschule Jena

22.00–23.00

Zeiss-Planetarium, Am Planetarium 5, Jena

Dom im FullDome Jena

Ein multimedialer Gottesdienst im Planetarium

Gestaltet wird ein Gottesdienst, der multimediale und performative Elemente miteinander verknüpft. Im Zusammenspiel von Wort, Bild, Klang und Tanz wird der FullDome des Planetariums in einen Dom verwandelt. In der Mitte des Gottesdienstes steht der alttestamentliche Text aus 1. Mose 28: Jakobs Traum von der Himmelsleiter.

Gestaltung: Ökum. Studierendengemeinde Weimar, Studierende und Lehrende Universität Erfurt, Bauhaus-Universität und Musikhochschule Weimar

Vikarinnen und Vikare Ev. Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Musik: Romeo Wecks, Komponist, Weimar

Samstag 27. Mai

19.00–23.30

Bühne auf dem Markt

Abschiedsabend: Freiheit zum Leben | Konzert

Grenzenlos frei

Drei Bands nehmen sich die Freiheit, Grenzen musikalisch zu überwinden. Genres werden gemischt und Kulturen verbunden. Kanadischer Blues trifft auf Weltmusik aus Deutschland und Italien.

Breaking free - Bluesrock

Layla Zoe and Band, Quebec/Kanada

Eastern Roots - Western Beats

Di Grine Kuzine, Berlin

Gypsie-Electro trifft auf Balkan-Beat und mediterranes Flair

Riserva Moac, Bojano/Italien

Abendsegen

Sebastian Neuß, Superintendent, Jena

20.00–21.30

Stadtkirche St. Michael,

Musik, Theater und mehr | Konzert

Sinfonie Nr. 2 (B-Dur) op. 52 "Lobgesang"

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Estonia Seltsi Segakoor, Tallinn/Estland

Jenaer Madrigalkreis

Jenaer Philharmonie

Musikalische Leitung: Berit Walther, Chordirektorin, Jena